Bad Brückenau

Flowtrail belebt den Rhöntourismus
BISCHOFSHEIM, SEITE 19

Philosophie und Eis

AUFBRECHER Seit Februar lebt Dr. Gerhard Hofweber zusammen mit seiner Frau Isabell und Sohn Emmeran im Staatsbad. Die „Philosophenvilla“ ist das Zentrum seines Institutes für Philosophie und Wirtschaft. Als systemischer Berater gibt Hofweber darüber hinaus Antworten auf Grundlage der Philosophie. Kürzlich hat die Familie ein Eiscafé im Schlosspark eröffnet. Einfach so.

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED **ULRIKE MÜLLER**

Staatsbad – Er hat Bücher im Schrank stehen, also echte Bücher aus Papier. Shakespeare, Jean Paul und die Bibel. Das Historische Wörterbuch der Philosophie, zwölf Bände. Und Seneca, natürlich. Seit Februar wohnt Dr. Gerhard Hofweber mit seiner Familie in der Philosophenvilla im Schlosspark. „Wir haben uns von Anfang an richtig wohlgefühlt. Wir blühen hier richtig auf“, sagt er.

Hofweber ist Philosoph und Unternehmer. Er unterrichtete an den Universitäten Bamberg, Augsburg und der TU München, vor 14 Jahren gründete er das Institut für Philosophie und Wirtschaft. Seine Kunden sind vor allem Konzerne und größere Mittelständler. Er bietet Seminare für Führungskräfte an und hat darüber hinaus die Methode der philosophisch-systemischen Beratung entwickelt, die auch Privatpersonen in Anspruch nehmen. „Philosophie ist für mich eine Lebensaufgabe, kein Business. Auch wenn ich es zum Beruf gemacht habe“, sagt Hofweber. Was aber hat ein Philosoph im Wirtschaftsforum der „Aufbrecher“ verloren?

> *„Erfülltes Leben ist eine Kunst. Diese Kunst muss man lernen.“*
>
> **Dr. Gerhard Hofweber**
> Philosoph und Unternehmer

Kritik an ungebremstem Konsum

„Ein Philosoph ist jemand, der einen auf eine andere Art und Weise zum Nachdenken bringt“, antwortet Hofweber. Er beobachtet, dass Firmenziele oft nicht mehr mit den persönlichen Wertvorstellungen der Arbeitnehmer vereinbar sind. Manch ein Konzern führe seine langfristige Strategie ad absurdum, wenn beispielsweise Sparauflagen trotz hoher Gewinne ausgerufen würden. Hofweber bringt es auf eine einfache Formel: „Ich finde, Erfolg ist eine schöne Sache. Aber Glück ist wichtiger.“ Mit zunehmendem Alter hätten viele Menschen das Gefühl, ihr Leben vergeudet zu haben, weil sie sich den Zahlen unterworfen haben. Überstunden, Erfolg, Geld. Das alles zähle plötzlich nicht mehr. „Wahrer Reichtum hat eine Grenze“, sagt Hofweber und bezieht sich dabei auf den Philosophen Aristoteles. Die Aufgabe der Wirtschaft sei, dem Leben zu dienen. Zum Leben aber brauche man nicht unbegrenzt viel, stellt Hofweber fest.

AUFBRECHER

Dass diese Aussage ganz offensichtlich im Widerspruch zur herrschenden Wirtschaftsordnung steht, scheint den 46-Jährigen nicht zu kümmern. Er spricht von einer objektiven Ordnung des richtigen Denkens, vom Zusammengehen von Handeln und Fühlen und von einem glücklichen Leben. „Die Leute, die sich auf diesem Weg befinden, kann ich unterstützen“, sieht er sich in erster Linie als Impulsgeber. So lautet sein Motto dann auch: Die Lösung ist größer als das Problem.

Den Kontakt zum Projekt „Aufbrecher“ hat die Wirtschaftsförderung des Landratsamts Bad Kissingen vermittelt. Zwei Vorträge plant Hofweber im September: In der Philosophenvilla wird es um das Thema „Erfülltes Leben“ gehen und in der Sparkasse Bad Kissingen um „Mut zur Entscheidung“. Zudem möchte Hofweber einen nationalen Kongress veranstalten. „Da sind wir aber erst in der Planungsphase.“

Offener Gesprächsabend

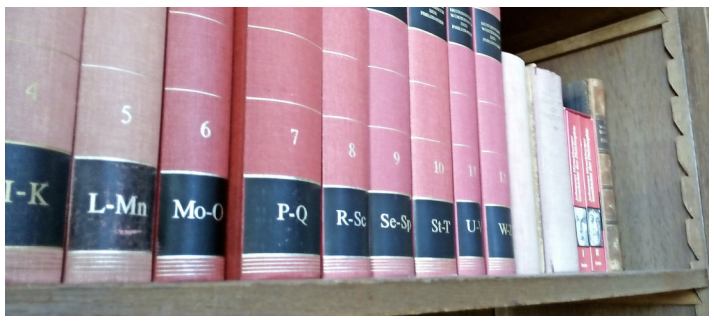
Bereits umgesetzt sind die offenen Themenabende jeden Dienstagabend in der Philosophenvilla. Hofweber will Präsenz zeigen, die Philosophie im Angebot der Staatlichen Kurverwaltung fest etablieren. „Ich sehe es als meine innere Verpflichtung an, die Philosophie im Gespräch zu halten“, sagt Hofweber.

Mitte Mai hat die Familie eine Eisdiele im Schlosspark eröffnet. „Die Idee hatte meine Frau“, erzählt er. Der leer stehende Pavillon im Wandelgang hat es dem Paar angetan. „Carpe diem“ wählten die Hofwebers als Namen aus. Das Zitat stammt vom römischen Dichter Horaz und heißt übersetzt „Pflücke den Tag“. Zeit haben, Gespräche suchen und das Leben genießen, diese Einstellung gibt der Philosoph Kurgästen und Einheimischen mit – für 1,30 Euro pro Kugel. „Erfülltes Leben ist eine Kunst“, sagt Hofweber abschließend. „Diese Kunst muss man lernen.“

> *„Ich finde, Erfolg ist eine schöne Sache. Aber Glück ist wichtiger.“*
>
> **Dr. Gerhard Hofweber**
> Philosoph und Unternehmer

Dossier
Alle Berichte zum Projekt „Aufbrecher“ finden Sie auf

aufbrecher.inFranken.de



Bei der Frage, mit was für einem Motto er sich als „Aufbrecher“ einbringen möchte, muss Dr. Gerhard Hofweber nicht lange überlegen: „Die Lösung ist größer als das Problem.“ In seinem Haus, der Philosophenvilla im Staatsbad, stehen viele Bücher. Auch sein eigenes mit dem Titel „Das schöne Kind“ ist darunter. Fotos: uli

GELDSEGEN

Förderung für die Rhönallianz

Bad Brückenau – Knapp 700 000 Euro bekommen Städte und Gemeinden aus den Landkreisen Rhön-Grabfeld, Bad Kissingen und Haßberge aus dem aktuellen Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramm Kleinere Städte und Gemeinden – überörtliche Zusammenarbeit und Netzwerke. Das teilen Parlamentarische Staatssekretärin Dorothee Bär und Landtagsabgeordneter Sandro Kirchner mit. In Unterfranken hätten sich viele Gemeinden zu überörtlichen Netzwerken zusammengeschlossen. Sie freue sich, „dass dieser Geist der Zusammenarbeit vom Freistaat Bayern und vom Bund belohnt wird“, erklärte Bär dazu. In Unterfranken werden im laufenden Programm acht Städte und Gemeinden mit über einer Million Euro unterstützt. Die Finanzhilfen werden zu etwa gleichen Teilen vom Bund und vom Freistaat Bayern zur Verfügung gestellt.

Im Landkreis Bad Kissingen wird heuer die Brückenauer Rhönallianz mit 150 000 Euro gefördert. In unmittelbarer Nachbarschaft erhalten die Kreuzbergallianz Bischofsheim 30 000 Euro und Oberelsbach 180 000 Euro. *far*

ANMELDUNG

Wettbewerb für Gärtner

Bad Brückenau – Interessierte Hobbygärtner, die am Blumenschmuckwettbewerb der Stadt Bad Brückenau teilnehmen möchten, können sich bis 1. Juli bei Gisela Knüttel, Tel.: 09741/ 3838 anmelden. Die Bewertung der Gärten erfolgt durch die Jury des Obst- und Gartenbauvereins ab Mitte Juli. Bewertet werden Balkone, Fassaden, Vorgärten und Gärten, die von öffentlichen Wegen und Straßen gut einsehbar sind. *red*

Polizeibericht

Dreister Dieb entwendet zwei Fahrräder

Wernarz – Vor dem Anwesen Frankfurter Straße 30 in Wernarz waren in einem Fahrradständer zwei Räder angeschlossen und mittels eines massiven Kettenschlosses miteinander verbunden. Vermutlich in der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag durchtrennte ein dreister Dieb kurzerhand die dünneren Haltestangen des Fahrradständers und entwendete die Räder. Als die beiden Besitzer am Donnerstagmittag gegen 13 Uhr ihre Räder benutzen wollten, stellten sie den Diebstahl fest und informierten die Polizei. Bei den Fahrrädern handelt es sich um Mountainbikes, schwarz/ rot und braun. Der Wert pro Rad dürfte sich auf ca. 150 Euro belaufen. Die Polizei Bad Brückenau bittet um Zeugenhinweise unter Tel.: 09741/ 6060. *pol*